

Hat ein Mensch das Recht, einer anderen Religion als der seiner Eltern und Großeltern zu folgen?

Es ist das Recht eines jeden Menschen, nach Wissen zu streben und die Horizonte dieses Universums zu erforschen. Gott, der Allmächtige, hat uns diesen Verstand gegeben, um ihn zu nutzen und nicht, um ihn auszuschalten. Wenn ein Mensch seinen Verstand nicht gebraucht, nicht nachdenkt und diese Religion nicht analysiert, ist er zweifellos ungerecht zu sich selbst und verachtet diesen großen Segen, den Allah, der Allmächtige, in ihn hineingelegt hat, nämlich den Verstand.

Viele Muslime wuchsen in einer muslimischen Familie auf, wichen dann aber vom rechten Weg ab, indem sie Allah Partner zur Seite stellten. Andere wiederum wuchsen in einer polytheistischen oder christlichen Familie auf, die an die Trinität glaubte, verwarfen dann diesen Glauben und bezeugten, dass es keinen Gott außer Allah gibt.

Die folgende symbolische Geschichte veranschaulicht dies: Eine Frau kochte einen Fisch für ihren Mann, schnitt aber Kopf und Schwanz ab, bevor sie ihn kochte, und als ihr Mann sie fragte: „Warum hast du den Kopf und den Schwanz abgeschnitten? Warum hast du den Kopf und den Schwanz abgeschnitten? Meine Mutter kocht es so, fragte der Ehemann die Mutter: „Warum schneidest du den Kopf und den Schwanz ab, wenn du Fisch kochst?“ Die Mutter antwortete: Meine Mutter kocht ihn so. Daraufhin fragte der Ehemann die Großmutter: Warum schneidest du den Kopf und den Schwanz ab? Der Kochtopf zu Hause war klein, und ich musste den Kopf und den Schwanz abschneiden, damit der Fisch in den Topf passte.

Viele der Ereignisse vergangener Zeitalter waren eng mit den spezifischen Umständen und Bedingungen ihrer jeweiligen Zeit verbunden und hatten ihre eigenen Ursachen, wie es in der historischen Überlieferung deutlich wird. Es stellt eine menschliche Tragödie dar, in einer Zeit zu leben, die nicht die unsere ist, und dabei unreflektiert die Handlungen anderer zu imitieren, ohne die Unterschiede in den jeweiligen Gegebenheiten und Kontexten zu

berücksichtigen.

Allah, der Allmächtige, sagte: Allah ändert nicht den Zustand eines Volkes, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist. Und wenn Allah einem Volk Böses will, so kann es nicht zurückgewiesen werden.(Al-Ra'd: 11).

سؤال وجواب حول الإسلام

Source: <https://e-quran.com/qa/de/show/126/>

Arabic Source: <https://e-quran.com/qa/ar/show/126/>

Saturday 4th of April 2026 08:05:30 PM